Von Print zu Open Access –

Transformation der Zeitschrift

International Quarterly for Asian Studies

(IQAS)

Open Access und Forschungsdatenmanagement – ein Online-Workshop des FID Religionswissenschaft 20. November 2020

Nicole Merkel-Hilf / CATS Bibliothek, Heidelberg







FID Asien und CrossAsia-ePublishing

- Seit 2016 FID Asien als Kooperationsprojekt der Staatsbibliothek zu Berlin, der UB Heidelberg und des Südasien-Instituts der Universität Heidelberg
- Ziel: Aufbau und Betrieb eines am wissenschaftlichen
 Spitzenbedarf ausgerichteten Informationsservices für die deutschen Asienwissenschaften
- Unterstützung durch die DFG im Rahmen der Förderlinie Fachinformationsdienst für die Wissenschaft (FID)
- CrossAsia-ePublishing Heidelberger Aktionsfeld im FID





CrossAsia-ePublishing

- Ziel von CrossAsia-ePublishing:
 - Unterstützung von Open Access in den Asienwissenschaften
 - kostenlose Publikationsmöglichkeit für Asienwissenschaftler:innen
 - Umsetzung einer autor:innenfreundlichen Rechtepolitik
- Drei Plattformen drei Möglichkeiten:
 - **CrossAsia-Repository**: Erst-/Zweitveröffentlichung von Artikeln, Pre-Prints, Working Papers, Schriftenreihen
 - CrossAsia-eBooks: Monographien und Serien als Erst-/Zweitveröffentlichung, P-o-D, multimediale Publikationen ("enhanced e-Books"), PublizierenPLUS+, Archivierung von Forschungsdaten
 - CrossAsia-eJournals: technische Plattform für Neugründung reiner OA Zeitschriften, Transformation von Print-Zeitschriften in OA





CrossAsia-eJournals

- Das "Rundum-Sorglos"-Paket:
 - Hosting der Software OJS
 - Grundeinrichtung der Website, Layout, OJS Schulung
 - Stabile Adressierung: DOI, URN, ISSN
 - Digitalisierung älterer Jahrgänge
 - Unterstützung bei der Rechteklärung
 - Upload der Artikel, Eingabe der Metadaten
 - Katalogisierung auf Artikelebene für den Nachweis in nationalen und internationalen Katalogen
 - Keine Kosten für Wissenschaftler:innen/Herausgeber:innen





CrossAsia-eJournals

- Aktuell 14 e-Journals online,
 1 Zeitschrift in Vorbereitung
- 5 Zeitschriften sind e-only und
 9 Zeitschriften von Print zu OA
- https://crossasia.org/service/ crossasia-e-publishing/ crossasia-ejournals/









OA Transformation – IQAS / IAF

- International Quarterly for Asian Studies / IAF
 - Englisch-/Deutsch-sprachige Zeitschrift mit sozialwissenschaftlichem Fokus und Asien als regionaler Schwerpunkt
 - Seit Jahrgang 48 (2017) im Open Access nach dem Platinum Modell
 - 2017 Umbenennung in International Quarterly for Asian Studies mit neuem Layout und nur noch englisch-sprachig
 - Retrodigitalisierung und Online-Stellung der Vorgänger-Zeitschrift Internationales Asienforum (IAF)
 - Erscheinungsverlauf IAF: 1970 bis 2016 mit zwei Doppelheften pro Jahr als Printausgabe
 - Ziel der OA Transformation: Erhöhung der Sichtbarkeit der Zeitschrift





- Internationales Asienforum
 - Aufbau der Webpräsenz der Zeitschrift
 - Scannen der älteren Beiträge, Druck-PDFs waren nur für wenige Jahrgänge verfügbar
 - Rechteklärung Einholung der Autorenerlaubnis zur Online-Veröffentlichung für ALLE Beiträge
 - Erfassung der Metadaten jedes einzelnen Artikels im Publikationssystem OJS
 - Katalogisierung auf Artikelebene im K10+
 - 2.385 Artikel der Druckausgabe sind online









IQAS / IAF – Neuausrichtung und Neugestaltung

- International Quarterly for Asian Studies
 - Aufbau der Webpräsenz der Zeitschrift
 - OJS-Schulung der Redaktion
 - Anpassung der Autorenverträge
 - Nutzung von OJS f
 ür den gesamten redaktionellen Workflow
 - Redaktion verwaltet Zeitschrift nun komplett selbst
 - Seit 2017 wurden 108 Beiträge veröffentlicht

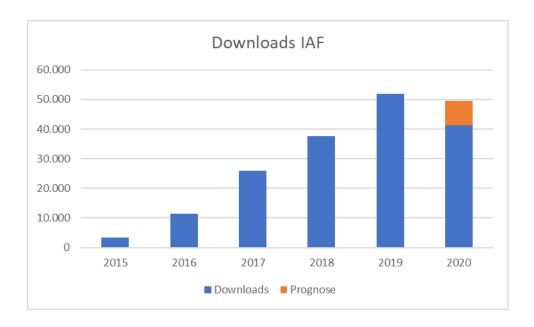


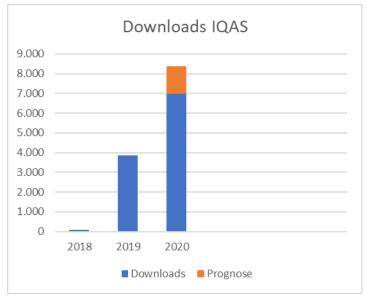






IQAS / IAF – Nutzungszahlen





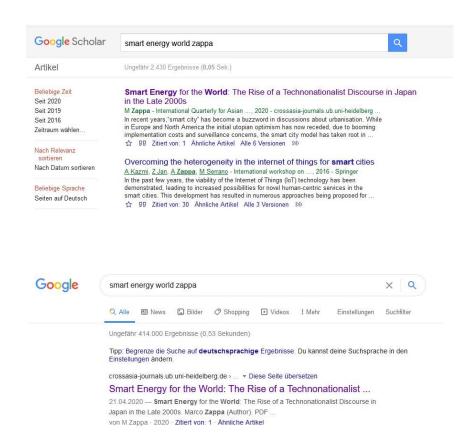






IQAS / IAF – Sichtbarkeit

- Katalogisierung der Beiträge auf Artikelebene im Verbundkatalog K10+
- Durch Datenexporte auch in Metakatalogen (KVK), BASE, EZB, u.a. recherchierbar
- PDF-Dateien sind OCR bearbeitet, Indexierung durch Suchmaschinen

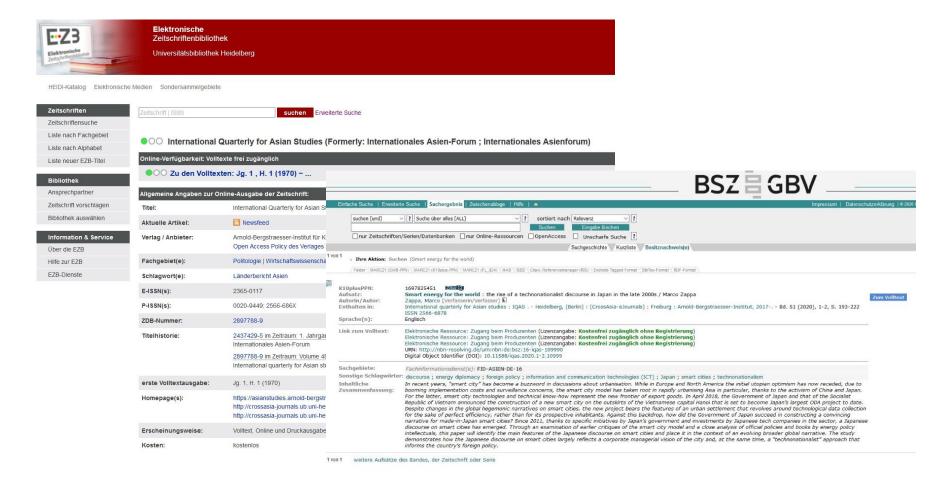








IQAS / IAF – Sichtbarkeit









IQAS / IAF – Einschätzung der Herausgeber/Redaktion

- Deutliche Verbesserung des Renommée und der Sichtbarkeit der Zeitschrift durch OA
- Artikel sind online sichtbar und vor allem bequem zugänglich;
 Mehrwert für ALLE Nutzer:innen
- Akquise von Autor:innen und Gutachter:innen leichter
- Systemvorgaben und Professionalität in den Arbeitsabläufen, die OJS bietet, sind äußerst hilfreich
- Registrierung der Zeitschrift bei Scopus in Vorbereitung







Ich freue mich auf Ihre Fragen



merkel@ub.uni-heidelberg.de





